

# Rallye200-info.de

## **Rallye de Luxembourg lockt Deutsche Teams mit erstklassigen WP's**

„Die Wertungsprüfungen sind eine Mixtur aus Korsika und Spanien Rallye“, wer dies sagt, sind die WM erfahrenen Toshi Arai und Rui Madeira. Beide brachten vor einigen Jahren mit ihren Starts WM-Flair ins Großherzogtum. Mit Francois Duval, Neil McShea, Marc Duez und vielen anderen Top Stars kommen regelmäßig viele internationale Asses in den Norden Luxemburgs und erleben auf den extrem anspruchsvollen und kurvenreichen Strecken Fahrspaß pur.

Am 19. November wird ab 09:00 Uhr die Mixtur aus welligen Feldwegen, engen Ortsdurchfahrten und mittelschnellen Waldpassagen jahreszeitbedingt noch durch viel Laub gewürzt werden.

### **WRC Piloten am Start**

Obwohl noch etwas Zeit bis zum Nennschluss ist, zeichnet sich auch 2005 wieder ein starkes internationales Feld ab. Für die rund 100 WP-Kilometer hat mit dem neuen belgischen Rallyemeister Xavier Bouche bereits ein erster Ford Focus WRC seine Nennung abgegeben und weitere Anfragen von WRC Piloten liegen vor.

Als Finallauf zur Euro Rallye Trophée fällt rund um das Rallyezentrum in Mertzig, (nicht zu verwechseln mit dem saarländischen Merzig) die ERT-Gesamtsiegentcheidung zwischen dem Luxemburger Simon Bob und dem Deutschen Lars Mysliwietz.

### **Rallye 200 in Luxemburg**

Die neue Kooperation zwischen dem Luxemburger Automobilklub und ADAC Saarland bringt mit den beiden Ausrichtern Rallye Supporter Club (LUX) und ATC Merzig (DE) eine Premiere. Erstmals wird im Rahmen der internationalen Rallye de Luxembourg eine Rallye 200 nach deutschen Regularien durchgeführt. Lediglich in Bezug auf die Sicherheit sind die luxemburger Verantwortlichen etwas strenger und verlangen von allen Teilnehmern einen Fahreranzug.

Ansonsten gelten auch in Luxemburg bei der Rallye 200 die deutschen Regularien. Wegen des hohen Anspruches der Wertungsprüfungen, erhalten die Teilnehmer im Rahmen der Besichtigungsrunde 2x Gelegenheit die Prüfungen abzufahren. 4 WP's über 35 Km sind dann am Nachmittag zu bewältigen.

Da die Rallye de Luxembourg Auftakt des neuen Winterpokals ist, werden natürlich im Feld der 200er Veranstaltung viele deutsche Teams erwartet. Die ersten Anfragen lassen auch so einige DRM Top Fahrer erwarten!

Eine Reise nach Luxemburg lohnt allemal. Nicht nur, dass diese Rallye mit genialen Wertungsprüfungen lockt, die geringen Benzinpreise relativieren auch eine etwas längere Anfahrt. So ist beispielsweise der Weg vom deutschen Bitburg nach Mertzig gerade einmal 55 Km. Am Freitag besteht für die 200er Teams bereits die Möglichkeit einer freiwilligen Dokumenten und Technischen Abnahme.

### **Testchance**

Gelegenheit sich an die besondere luxemburger Streckencharakteristik zu gewöhnen, haben alle Teilnehmer (Int. und Rallye 200) schon am Freitagabend im Rahmen von Test- und Einstellfahrten. Den eingeschriebenen Teilnehmer, der gerade beendeten Saarländischen Rallyemeisterschaft (SRM), wird diese zusätzliche Testmöglichkeit vom ADAC Saarland sogar bezahlt. Und da die Rallye de Luxembourg 2006 zur Saarländischen Rallyemeisterschaft zählt, macht ein Kennenlernen der WP's 2005 doppelt Sinn.

**Ausschreibungen:** <http://www.rscl-online.net/rallye2005/index.htm>

**Infos:** Guy Rasquin, 00 352 88 82 91 oder 00352/021 15 63 41 oder [krasquin@pt.lu](mailto:krasquin@pt.lu)

Lars Mysliwietz, 06838/92499 [info@top-computer.de](mailto:info@top-computer.de)